

Dieses Factsheet informiert über die Ressourcen und Verfahren Liechtensteins zur Verwaltung seiner Mitgliedschaft im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR). Angesichts seiner geringen Einwohnerzahl stellt die mit der EWR-Mitgliedschaft einhergehende Verpflichtung zur Umsetzung etlicher Rechtsakte der Europäischen Union (EU) für Liechtenstein eine grosse Herausforderung dar. Im Vorfeld des EWR-Beitritts geäusserte Bedenken, dass eine EWR-Mitgliedschaft für Liechtenstein nicht «grössenverträglich» ist, haben sich aber gemäss aktuellen Umfragen nicht bestätigt. Auch die EU- und EFTA-Institutionen stellen Liechtenstein ein gutes Zeugnis aus.

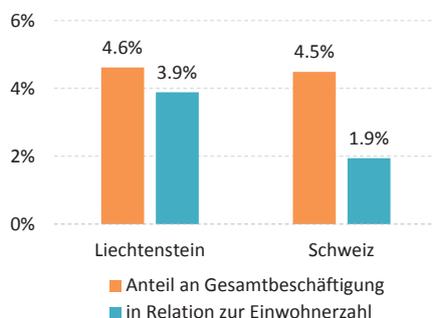
Gründe für effiziente Verwaltung der EWR-Mitgliedschaft

- technische Spezialisierung und hohe Autonomie der EWR-Experten
- klare strategische Prioritäten und entsprechendes Engagement
- günstige Rechtskultur (z. B. monistischer Ansatz zu internationalem Recht)
- schnelle Kommunikation zwischen EWR-Experten und Entscheidungsträgern
- Outsourcing und Delegation an andere Staaten (z. B. Repräsentationsverpflichtungen)
- konsistente Interessen von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik
- keine zeitaufwendigen Übersetzungen
- grosser politischer Rückhalt für EWR-Mitgliedschaft
- hohe Flexibilität der EU und EWR-Partnerstaaten – zahlreiche Ausnahmen für Liechtenstein
- gezielter Ausbau der Verwaltung unmittelbar nach EWR-Beitritt

Personelle Ressourcen der Verwaltung in Liechtenstein und der Schweiz

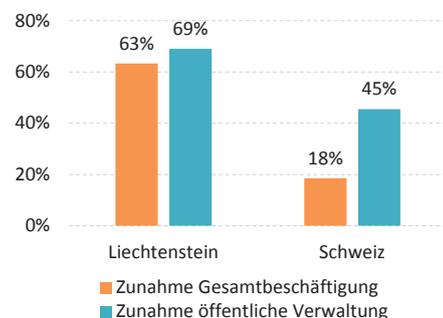
Beschäftigung öffentliche Verwaltung (2013):

In Relation zur Einwohnerzahl mehr Verwaltungsangestellte in Liechtenstein als in der Schweiz – kaum Unterschied bei Vergleich mit Gesamtbeschäftigung



Beschäftigungszuwachs (1995–2013):

In Liechtenstein starker Anstieg der Beschäftigung in Verwaltung – Wachstum aber nur geringfügig höher als bei Gesamtbeschäftigung

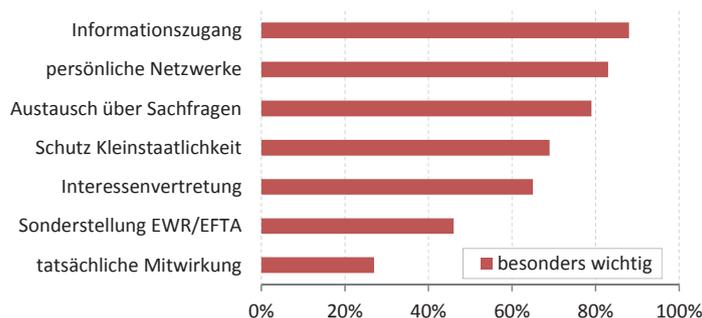


Dezentrale Struktur mit unmittelbarer Einbindung der einzelnen Fachstellen – Stabsstelle EWR als Koordinationsgremium

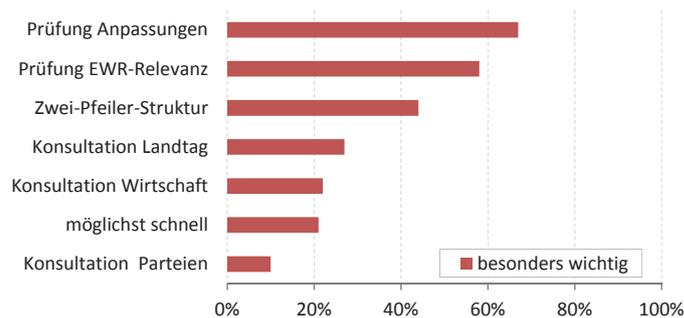


Verwaltung des EWR-Abkommens aus Sicht der EWR-Experten der öffentlichen Verwaltung Liechtensteins

Bedeutung einzelner Faktoren bei der Teilnahme an EU-Ausschüssen:
Informationszugang wichtiger als konkrete Mitwirkung an EU-Recht



Bedeutung einzelner Faktoren bei der Übernahme von EU-Recht:
Prüfung von EWR- bzw. Liechtenstein-spezifischen Anpassungen eines EU-Rechtsaktes besonders wichtig – aber nur geringer Spielraum



Zitiervorschlag: Frommelt, Christian (2016): Wie Liechtenstein seine EWR-Mitgliedschaft verwaltet. LI Facts 2/2016. Liechtenstein-Institut, Bendern.

Weitere Literatur/Quellenverweise: Frommelt, Christian (2015): 20 Jahre EWR: Einschätzungen von EWR-Experten und Führungskräften. Ergebnisse einer Onlinebefragung. Unterlagen zuhanden der Regierung des Fürstentums Liechtenstein. März 2015. – Amt für Statistik (2014): Beschäftigungsstatistik 2013, Vaduz. – Bundesamt für Statistik (2014): Beschäftigungsstatistik 2013, Bern.